

Pressearbeit und Teams

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Fördermitglied der Johanniter werden

Mittelfranken, 14. August 2014



Unterstützen Sie uns.

Ab August werben in Mittelfranken Werbeteams für neue Fördermitglieder

Mittelfranken: Die Johanniter des Regionalverbandes Mittelfranken werden derzeit von rund 36.500 Mitgliedern unterstützt. Für die vielen, oft ehrenamtlichen Dienste sind die Johanniter auf Spenden ihrer Fördermitglieder angewiesen. Von August bis Oktober werden daher die Werbeteams der Johanniter in Mittelfranken wieder unterwegs sein um neue Fördermitglieder zu gewinnen. „Wir werben bei der Bevölkerung aktiv um eine Fördermitgliedschaft bei der Johanniter-Unfall-Hilfe. Davon haben beide Seiten etwas, denn eine Fördermitgliedschaft stellt bei uns keine Einbahnstraße dar“, betont Uwe Merklinger, Mitglied des Regionalvorstandes der Johanniter in Mittelfranken. „Unsere Fördermitglieder erhalten von uns als Ausgleich für ihre Unterstützung den Johanniter-Auslandsrückholdienst.“

<http://www.johanniter.de/die-johanniter/johanniter-unfall-hilfe/juh-vor-ort/landesverband-bayern/regionalverband-mittelfranken/aktuelles/foerdermitglied-der-johanniter-werden/>



Allgemeine Zeitung RHEIN MAIN PRESSE

[Startseite](#) [Region](#) [Nachrichten](#) [Sport](#) [Ratgeber](#) [Freizeit](#) [Videos](#)

Mainz | Alzey | Bad Kreuznach/Bad Sobernheim/Kirn | Bingen | Ingelheim | Oppenheim/Ni

Sie sind hier: Allgemeine Zeitung > Region > Mainz > Hochheim

HOCHHEIM

Rotes Kreuz wirbt in Hochheim und Massenheim um Mitglieder

30.08. - HOCHHEIM

(red). Im Auftrag der DRK-Ortsvereinigung Hochheim sind sie derzeit in Hochheim und dem Stadtteil Massenheim unterwegs: Fünf junge Männer werben für eine Fördermitgliedschaft (oder eine aktive, ehrenamtliche Mitarbeit) in der Hochheimer Ortsvereinigung des Deutschen Roten Kreuzes. Günther Jaschke, 1. Vorsitzender des DRK Hochheim erklärt: „Ohne unsere Fördermitglieder wäre die Arbeit unserer ehrenamtlichen Helfer nicht möglich!“ Mit ihrem Jahresbeitrag finanzieren die Fördermitglieder Ausrüstung, Ausbildung, Einsatzfahrzeuge und weitere regelmäßig anfallende Kosten der DRK-Ortsvereinigung. „Wir erhalten zwar zum Beispiel von der Stadt Hochheim Zuschüsse für unsere Arbeit; auch bitten wir die Ausrichter von Veranstaltungen, die unsere Dienste in Anspruch nehmen, anschließend um eine angemessene Spende, doch dies deckt bei Weitem nicht alle anfallenden Kosten – vom einfachen Pflaster bis hin zum Betrieb unserer Dienstfahrzeuge“, so Harald Treber, der zweite Vorsitzende der DRK-Ortsvereinigung.

Nur aufgrund regelmäßiger Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen der aktiven Helfer und der Fördermitglieder kann das DRK seine umfangreichen Aufgaben finanzieren und bewältigen, wie etwa den Dienst beim Hochheimer Weinfest oder beim 24-Stunden-Lauf des Antoniushauses vor wenigen Wochen.



Das Rote Kreuz wirbt in Hochheim und in Massenheim um Mitglieder.

Foto: privat

★ Empfehlen

Twitter

Facebook

Google+

Diesen Artikel

Kommentieren

Ver teilen

http://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/mainz/hochheim/rotes-kreuz-wirbt-in-hochheim-und-massenheim-um-mitglieder_13397233.html

Pressearbeit und Teams

04.11.2014 | 0 Kommentare

SÜDKURIER



BODENSEE-KREIS

Naturschützer suchen neue Mitglieder

Bodenseekreis - Nabu-Werbeteam derzeit im Bodenseekreis unterwegs. Studenten wollen Menschen für Artenschutz gewinnen



Sie suchen derzeit im Bodenseekreis neue Nabu-Mitglieder (v.l.): Bezirksgeschäftsführer Thomas Körner, Tobias Kottwitz, Marcel Müller, Sonja Lehmann vom Nabu-Landesverband, Sina Strecker, Sabrina Zink, Slawo Glanda. Bild: Thissen

Naturschutz kostet Geld, auch wenn Ehrenamtliche einen Großteil der Arbeit in den Biotopen und Schutzgebieten erledigen. Der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) ist deshalb gerade aktiv auf Mitgliedersuche im Bodenseekreis. Für den Bezirksverband Donau-Bodensee sind gestern fünf Studentinnen und Studenten zwischen Kressbronn und Sipplingen ausgeschwärmt, um neue Unterstützer für den Verein zu gewinnen. „Nur mit vielen Mitgliedern können wir unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen“, sagte Bezirksgeschäftsführer Thomas Körner gestern am Rande des Werbeteam-Treffens im Nabu-Büro in Überlingen. Als ein Beispiel für gelungene Projekte des Nabu nannte Körner die Arbeit im Eriskircher Ried. Auch die Arbeit im Hintergrund wertet Körner als sehr erfolgreich. Etwa bei der Begleitung von Planungsvorhaben großer Bauprojekte. Rund 1350 Mitglieder zählt der Nabu derzeit im Bodenseekreis. „Am liebsten hätten wir 2000“, gibt Körner als Zielmarke aus. Slawo Glanda ist einer der Studenten, die Menschen in den kommenden Wochen davon überzeugen wollen, dass der Natur- und Artenschutz dringend Unterstützer braucht. „Wir hoffen, dass sich nicht nur die Türen, sondern auch die Herzen öffnen“, sagte er gestern voller Begeisterung für seine Aufgabe. (...)

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/bodenseekreis/Naturschuetzer-suchen-neue-Mitglieder;art410936,7376607>



Kreis Lörrach

Naturschützer suchen neue Mitglieder

Die Oberbadische

Die Oberbadische, 31.08.2014 23:02 Uhr



Diese „Freunde der Erde“ werben um neue BUND-Mitglieder im Kreis Lörrach. Foto: zVg Foto: Die Oberbadische

Kreis Lörrach. Eine „Fördereroffensive“ hat der Kreisverband Lörrach des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) seit dem 1. September in Lörrach und den übrigen Kreisgemeinden gestartet. Ziel ist es, in den September-Wochen im gesamten Landkreis Lörrach neue Mitglieder und Förderer zu gewinnen. Ein Team von Studierenden aus ganz Deutschland wird zu diesem Zweck Bürgerinnen und Bürger an der Haustüre ansprechen und versuchen, diese für ein Engagement für den BUND zu gewinnen.

„Bei der Mitglieder- und Fördererwerbung setzen wir ganz bewusst auf professionelle Hilfe“, betont Markus Wursthorn, langjähriges aktives Mitglied des BUND im Kreis Lörrach. „Unsere ehrenamtlichen Aktiven bringen enormen Einsatz für den Erhalt der Natur - für gezielte Mitgliederwerbung bleibt da keine Zeit.“ Um die finanzielle Unabhängigkeit des BUND für die Zukunft zu sichern aber auch um neue Aktive für unsere BUND-Gruppen zu gewinnen, arbeitet der BUND deshalb schon seit vielen Jahren mit der Firma Wesser zusammen. „Dieser Partner stellt für uns Teams von Studierenden zusammen, die innerhalb kurzer Zeit viel für uns erreichen und für sich damit Geld fürs Studium verdienen“, erläutert Wursthorn.

<http://www.verlagshaus-jaumann.de/inhalt.kreis-loerrach-naturschuetzer-suchen-neue-mitglieder.e576f154-1479-4f6a-8719-8f47930ea609.html>